

([https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/  
plattform-kulturelle-bildung-brandenburg](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/plattform-kulturelle-bildung-brandenburg))

## KulturCracks – Junge Jury Brandenburg



Bei „KulturCracks – Junge Jury Brandenburg“ kommen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 24 Jahren aus dem gesamten Land Brandenburg in regionalen Gremien zusammen. Gemeinsam entscheiden sie selbstständig über Projekte kultureller Bildung. Unter fachkundiger Begleitung und Moderation durch die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, sowie lokalen Projektpat:innen, werden Projekte kultureller Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen diskutiert und ausgewählt. Als Projektgeld wird eine bestimmte Summe zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen entscheiden nicht nur eigenständig darüber, welche Projekte sie fördern möchten, sondern auch darüber, wie sie darüber entscheiden.

### **Projektpat:innen**

Voraussetzung für die Wahl der Kulturcracks-Region sind regionale Projektpat:innen. In jeder Region spricht die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg Projektpat:innen an, die die Kulturcracks – Junge Jury vor Ort begleiten. Dafür kommen zum Beispiel Jugendclubleiter:innen, Lehrer:innen, engagierte Eltern oder junge Erwachsene ab 18 Jahren in Frage. Projektpat:innen können sich auch in Eigeninitiative bei uns melden.



Kulturcracks - Junge Jury Brandenburg

### **Junge Jury**

Gründe deine „KulturCracks – Junge Jury Brandenburg“ in deiner Region. Gemeinsam beratet ihr, welches kulturelle Projekt wieviel Geld bekommt. Ihr habt noch keine Idee für ein Projekt? Wir unterstützen Euch und finden Projektpat:innen vor Ort. Alle sind herzlich Willkommen!

### **Budget 2025**

Auch 2025 vergeben wir wieder ein Budget für Eure selbst verwalteten Projekte der Kulturellen Bildung. Du kannst Du bis zu 1000 Euro in deine Region holen.

### **ZukunftsLABs & Workshop**

Zusätzlich kannst Du einen Online-Workshop oder ein ZukunftsLAB mit Künstler:innen vor Ort in deine Region einladen. Anregungen dazu aus dem letzten Jahr findest du hier: [#Mitbestimmung – Beteiligung junger Menschen in der Kulturellen Bildung](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/beteiligung-junger-menschen-in-sachenkultur/) (<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/beteiligung-junger-menschen-in-sachenkultur/>)

## **Deine Ansprechpartnerin: Jana Kühn**



Jana Kühn © BKG; Foto: N. Redlich

Schreib eine Mail mit „Ich will Junge Jury sein.“ oder „Ich will Projektpat:in sein.“ an:

[j.kuehn@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:j.kuehn@gesellschaft-kultur-geschichte.de) (<mailto:j.kuehn@gesellschaft-kultur-geschichte.de>)

oder kontaktiere uns auf Insta

[@plattformkubi](http://www.instagram.com/plattformkubi) (<http://www.instagram.com/plattformkubi>)

## Kontakt

**Jana Kühn**

+

**Sandra Junghardt**

+

## Junge Jury in Aktion



# KulturCracks - Junge Jury Perleberg 2024

Immer auf dem Laufenden bleiben

## #PLATTFORMKULTURELLEBILDUNG

([HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/PLATTFORMKULTURELLEBILDUNG](https://www.facebook.com/PLATTFORMKULTURELLEBILDUNG))

([HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/PLATTFORMKUBI/](https://www.instagram.com/PLATTFORMKUBI/))

([HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/CHANNEL/UCXSOA2AAH7LNTUUXVJJFJQ](https://www.youtube.com/channel/UCXSOA2AAH7LNTUUXVJJFJQ))

Die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg ist ein Bereich der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, die gefördert wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur und der Landeshauptstadt Potsdam



Besucheradresse:  
(<https://plattform-kulturrelle-bildung-brandenburg.de>)  
Plattform  
Kulturelle Bildung  
Brandenburg  
Am Neuen Markt  
9c  
14467 Potsdam

©  
Brandenburgische  
Gesellschaft für  
Kultur und  
Geschichte  
gGmbH 2025

Postanschrift:  
Brandenburgische  
Gesellschaft für Kultur  
und Geschichte gGmbH  
Plattform Kulturelle  
Bildung Brandenburg  
Schloßstr. 12 14467  
Potsdam

plattformkb@gesellschaft-  
kultur-geschichte.de

Kontakt  
(<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/startseite/kontakt/>)  
Presse  
(<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/startseite/presse/>)

Facebook (<https://www.facebook.com/PlattformKulturelleBildung>)  
Instagram (<https://www.instagram.com/plattformkubi/>)  
Youtube (<https://www.youtube.com/channel/UCXSOa2aahH7LnTuuxvJjfJQ>)

Newsletter (<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/plattform-kulturelle-bildung-brandenburg/newsletter-der-plattform-kulturelle-bildung-brandenburg/>)

[Impressum](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/impressum/) (<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/impressum/>)  
[Datenschutzhinweise](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/digitale-barrierefreiheit/) (<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/datenschutz/>)  
[Förderer](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/digitale-barrierefreiheit/) (<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/foerderer-2/>)

[Erklärung zur digitalen Barrierefreiheit](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/erklarung-zur-digitalen-barrierefreiheit/)

# Förderlinie I

## Projektförderung

In der Förderlinie I werden Projekte in Brandenburg unterstützt, die neuartige und impulsgebende Herangehensweisen an die Vermittlung von Kunst und Kultur oder kreative Fortführungen bewährter Methoden und Formate entwickeln, noch nicht begonnen haben und bis zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres abgeschlossen sind.

### Antragsberechtigte Personen

- Juristische Personen mit Rechtsform
- gemeinnütziger Verein
- gemeinnützige GmbH
- gemeinnützige Stiftung
- Gemeinde
- Stadt

### Förderart

Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, im begründeten Ausnahmefall kann die Förderung 100% betragen.

### Mindestfördersumme

2.500 Euro

### Antragsfrist

Eine Antragstellung ist immer zum 15. Mai und 15. Oktober eines Jahres möglich.

Eine Förderung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Fördergeldgeber.

Weitere Informationen zur Förderung auf  
[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)

# Förderlinie II

## Strukturförderung

In der Förderlinie II werden Vorhaben in Brandenburg unterstützt, die mit einer Laufzeit bis maximal drei Jahren konzipiert sind, die Entwicklung und Festigung langfristig wirksamer Strukturen der Kulturvermittlung zum Inhalt haben und über das Projektende hinauswirken bzw. bestehen bleiben.

### Antragsberechtigte Personen

- Juristische Personen mit Rechtsform
- gemeinnütziger Verein
- gemeinnützige GmbH
- gemeinnützige Stiftung
- Gemeinde
- Stadt

### Förderart

Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 80 % der Gesamtausgaben.

### Mindestfördersumme

20.000 Euro

### Antragsfrist

Eine Antragstellung ist immer zum 15. Oktober eines Jahres möglich.

Eine Förderung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Fördergeldgeber.

Weitere Informationen zur Förderung auf  
[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)



**Kulturelle  
Bildung und  
Partizipation**

Informationen zum Förderprogramm

# Kulturelle Bildung und Partizipation

Mit dem Förderprogramm „Kulturelle Bildung und Partizipation“ fördert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Projekte und Initiativen der Kulturellen Bildung in Brandenburg mit besonderem Fokus auf der Teilhabe und Integration von allen in Brandenburg lebenden Menschen, unabhängig ihrer Herkunft.

Neben der Projektförderung ist zudem auch eine überjährige Förderung möglich für Vorhaben, welche die Entwicklung und Festigung langfristig wirksamer Strukturen der Kulturvermittlung zum Inhalt haben, die über das Projektende hinaus wirken bzw. bestehen bleiben. Mit einem jährlichen Fördervolumen von 400.000 Euro konnten so in den Jahren 2015 bis 2022 343 Projekte realisiert werden.

Als Trägerin des Förderprogramms berät und begleitet die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg Akteur:innen Kultureller Bildung. Durch die engmaschige Betreuung der geförderten Projekte soll die Vielfalt der Angebote in den Regionen erhöht werden. Auch kleine Vereine haben so die Möglichkeit, sich zu etablieren.



## KUBINALE

Ein Highlight bietet die alljährige KUBINALE. Hier präsentieren sich Akteur:innen der Kulturellen Bildung, stellen ihre Projekte vor und vernetzen sich mit Vertreter:innen aus Politik und Bildung.

**„Die Plattform ist für uns eine großartige Unterstützung, ehrliches Interesse am Projekt, große Flexibilität und eine Kommunikation auf Augenhöhe machen die Zusammenarbeit noch schöner.“**

Lisa Blaschke, Traumschüff Theatergenossenschaft

## Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

Schloßstraße 12, 14467 Potsdam

E-Mail: [plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)

[plattformkulturellebildung](#)

[plattformkubi](#)

[@plattformkulturellebildung](#)

## Regionalbüro Potsdam

Karin Kranhold

E-Mail: [k.kranhold@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:k.kranhold@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

Telefon: 0331 582 50 121

Mobil: 0176 726 13 925

## Regionalbüro Lübbenau

Sandra Junghardt

E-Mail: [s.junghardt@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:s.junghardt@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

Telefon: 03542 489 02 11

Mobil: 0176 702 24 151

## Regionalbüro Eberswalde

Constanze Eckert

E-Mail: [c.eckert@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:c.eckert@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

Telefon: 03334 835 09 84

Mobil: 0176 72 61 39 06

Das Landesprogramm zur Förderung Kultureller Bildung wird finanziert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Die Plattform Kulturelle Bildung ist Teil der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, die aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam gefördert wird.

BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT FÜR KULTUR UND GESCHICHTE

LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Gefördert durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam

POTS